

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

11. - 17. Mai 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

M A

11. Meines völligen Anbait ges.,
sahb mit dem Waragissen Schrift
12. Mein Tagab Gypsäfte wolfüg.,
10. rat.
13. Meines Anbait bestellnt.
11. Es ist angemeßen Wetter.
14. Es ist Lob! für den guten Lüg.
stand in dieser Woche.
15. In diesem Sonntage des Mor.
gab den H. Martini nachmit,
taga einen studiosum predigen ge.,
sorat. Die st: Dr. Götzem bewillkومت
16. Meinen Anbait mit dem Waragiss
12. gesabt. Meinen Disputat schreibat noch.
6. to dieses 15. 16. 17. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
17. Mein Tagab Gypsäfte beobachtet.
Nach Dommanbung an den H. Pöhl
gepfunden und simeat st. Liebsh
Zurde nachst Christenthum gesant.
id. 2. für Lager sind von H. Schwarze, Dob
andere von H. Pieper.